

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 47

Artikel: Je suis baff!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

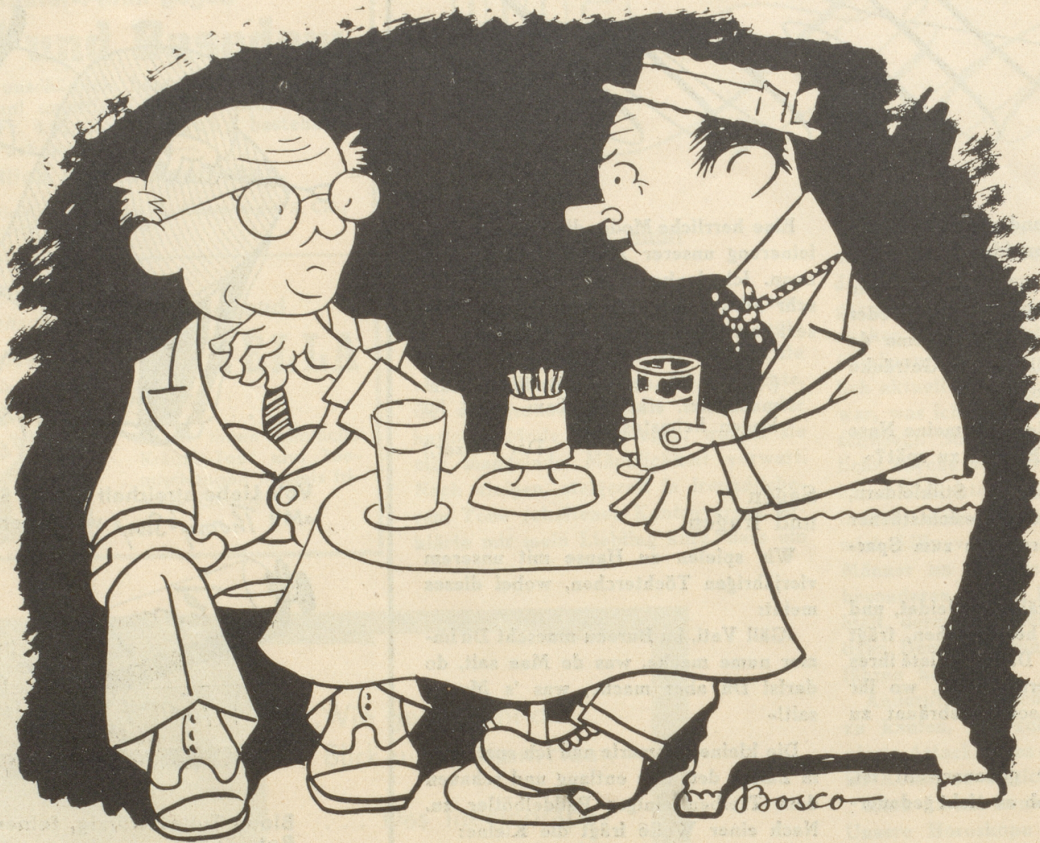
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Lösung

«Das isch e bösi Sach mit dere eidgenössische Versicherigskasse, wie me die söll saniere!»
 «Das isch doch eifach — de Bund macht e Lotterie, wo d'Gwünn prezis e so höch sind wie 's Defizit vo d'r Kasse — dänn chaufft de Bund alli Los zämme, und somit falled ihm au alli Gwünn zue — und 's Defizit isch deckt!»
 «Jä, aber dänn die Usgabe für de Chauf vo dene Los?»
 «Säb isch dänn wieder e Aglägeheit für sich.»

Je suis baiff!

«Nanu, was ist denn bei euch passiert? Ich kenne eure Wohnung gar nicht mehr. Habt ihr neue Möbel gekauft?» «Lieber Freund, deine Ueberraschung freut mich, denn sie beweist mir, wie recht ich gehandelt habe, als ich auf den Rat eines Kollegen hörte, der das seltene Talent besitzt, so quasi aus dem Nichts etwas hervorzuzaubern. Er schreinernt in seinen Mussestunden. Als er die von unsern Eltern geerbten Möbel sah, schüttelte er den Kopf, entwickelte einen Plan, nahm die Sachen in die Kur, hieb die langweiligen Verzierungen ab, hämmerte, sägte, hobelte, schliif und malte, und in vier Wochen präsentierte sich eine neue Einrichtung. Ein paar kleine Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich gaben dem Ganzen eine freundliche Abrundung.»

Kinder-Psychologie

Ein kleiner Knabe bat seinen Vater, ihm einen andern Lehrer zu geben. Als der Vater ihn nach dem Grunde fragte, erwiderte der Kleine: «Weil er nichts kann! Denn bald fragt er dies, bald das, und Sachen, die ich manchmal selbst nicht weiss.»

Tante: «Nun, Kleiner, hat es dir bei uns auch geschmeckt?»

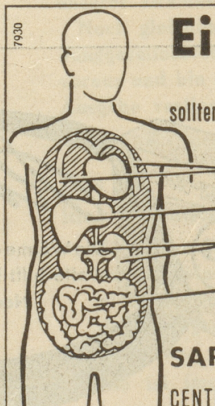
Karlchen: «Ach ja, manchmal ist es bei uns auch nicht besser; aber mehr gibt's immer!»

«Aber Junge», rief ärgerlich die Mutter, «hast du je gesehen, dass ich so schmutzige Finger hatte wie du?»

Weinerlich meinte der Knabe: «Ich hab' dich ja gar nicht gekannt, als du klein warst wie ich.»

Aus einem Büchlein über Kinder-Psychologie aus dem Jahre 1878. W. U.

Einmal
im Jahr



7930

7930 sollten auch Sie
ihr

- Blut** reinigen, zugleich
- Leber** und
- Nieren**-Funktion anregen
- Därme** richtig entschlacken

Verlangen Sie bei Ihrem Apotheker die altbekannte

SARSAPARILL MODÉLIA

die auch Ihnen helfen wird.

CENTRAL-APOTHEKE MADLENER-GAVIN GENÈVE